

Liebe Turnerinnen

2021 geht bereits wieder dem Ende entgegen und wir blicken auf ein unfallfreies und wegen Corona eher ruhiges Jahr zurück.

Ein Highlight war sicherlich wiederum unsere Vereinsreise und beim Stand Up Paddeln wurden nicht nur die Lachmuskeln trainiert. Beim Tabata merken einige von uns Muskeln, von denen wir noch nie was gehört haben und beim Krafttraining gabs den einen oder andern Muskelkater. Am Jungfrau-Marathon stellte der DTV zwei Helferteams, dass einpacken war dank der vielen helfenden Hände in kürzester Zeit erledigt.

Herzlichen Dank für eure treuen Einsätze und die Unterstützung.

Eine besondere Herausforderung stellte dieses Jahr die Suche nach Leitern fürs Kinderturnen dar. Trotz intensiver Suche konnten wir leider keine Leute dafür gewinnen. Glücklicherweise erklärte sich der Turnverein Unterseen bereit uns zu helfen, somit konnte mit allen Riegen ins neue Turn Jahr gestartet werden. Es wäre sehr schade gewesen, wenn aus Leitermangel das Kinderturnen und ELKI hätte aufgegeben werden müssen. Es wird immer schwieriger Leiter fürs Turnen zu finden und wir sind sehr froh, dass zusammen mit dem TVU unser Kinderturnen weitergeführt wird.

Auch bei den Aktiven steht ein entscheidendes Jahr bevor, es ist nicht leicht für alle einen akzeptablen Weg zu finden. Ich hoffe aber, dass wir bis nächsten Herbst noch einige Schweisstreibende und lustige Turnstunden miteinander haben werden.

Zuletzt möchte ich dem Vorstand und allen Leiterinnen für die engagierte, wertvolle Zusammenarbeit danken. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und ich schätze es sehr.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins 2022

Mit turnerischen Grüßen

Monika Steiner

## Jahresbericht Aktive

Auch wir konnten ab April wieder zusammen turnen. Leider noch nicht in der Halle aber es kam ja sowieso der Sommer, die Sonne und die Wärme, angenehm für draussen. Nach einem kleinen Einlaufen rund ums Schulhaus oder etwas weiter, starteten wir meistens mit einem schweisstreibenden Kraftprogramm. Mit guter Musik und viel Elan kitzelten wir verschiedene grosse und kleine Muskeln mit unserem eigenen Körpergewicht. Unsere Balance trainierten wir auf dem SUP, meistens auf dem Brienersee aber zum Teil auch im See;-)

Ein grosses Highlight diesen Sommer war unser Ehrenfest für Astrid in der Schmiedmatte. Ein grosses Mersi an alle die etwas dazu beigetragen haben und Astrid einen würdigen Abschied gewährt haben. Es war ein gelungener und witziger Abend geworden mit zartem Fleisch vom Grill und einem abwechslungsreichen Satatbuffet. Astrid wir lieben dich!!

Die Vereinsreise dieses Jahr führte uns zuerst auf den Brienersee auf die MS Jungfrau, welches uns mit Gipfeli und Kaffee nach Brienz tuckerte. Etwas kühl, etwas neblig aber nicht gfröblig. Von Brienz ging es mit dem Zug nach Meiringen, dann mit dem Poschi über die Rosenlauri auf die grosse Scheidegg. Zum Glück durften wir im innern des Restaurants ein a la Carte Menü geniessen. Danach packten wir uns gut ein, denn es begann just in dem Moment an zu regnen als wir unsere Wanderung zur Bort starten wollten. Allmählich wurde es trocken und wärmer und wir entledigten uns Schicht für Schicht. Zwiebelprinzip war von vorteil. Den redlich verdienten Coupe gönnten wir uns auf Bort auf der Terasse bei wenig, ein bisschen, doch wenn wir genau hinschauten, warmen Sonnenstrahlen. Mit Gondel und Zug erreichten wir den Ausgangsort müde aber glücklich wieder.

Die spezielle coronabedingte Ausgabe des Jungfraumarathon von diesem Jahr endete im Eigergletscher. Dank tollem Wetter und gutgelaunten Finishern hatten wir einen wunderbaren Tag mit bester Aussicht. An dieser Stelle: DANKE ALLEN HELFERN!! Es war ein gelungener Tag. Auch ein grosses Mersi für alle Einpackerinnen und Einpackern welche tapfer Runde für Runde liefen...

Seit dem September formen wir unsere Muskeln in der Halle. Mit Abstand und guter Laune, jede auf seinem Plätzle, jede so wie sie mag und will.

Ich freue mich mit euch weiterhin den Muskelkater zu suchen.

Karin

## Elki Bericht Turnjahr 2021/22

Wir starten am 19.10.21 ins neue Elki-Turnjahr. Die neue Turnzeit am Dienstag um 17:00 findet sehr viel Anklang. In nur wenigen Tagen haben sich 15 Elkipaare angemeldet und der Kurs ist ausgebucht.

Die Gruppe ist sehr motiviert und mit Freude beim Turnen dabei. Bereits in der zweiten Turnstunde tanzen die Kinder beim Begrüßungslied mit.

Spiele und auch Stafetten klappen schon gut. Die Geräteparcours werden mit viel Mut und Geschicklichkeit absolviert. Sogar eine kleine Yoga-Einheit haben die Kinder und die

Betreuungspersonen mit Bravour gemeistert 😊.

Wir freuen uns auf viele weitere bewegte Turnstunden zusammen mit den Elkis!

Die Leiterinnen Miriam, Nathalie, Sonja und Andrea

# Jahresbericht Kinderturnen 2021



Das Jahr 2021 konnten wir leider nicht wie gewohnt mit Turnen starten.

Anfang März bekamen wir das GO! und der Turnbetrieb ging wieder los. Es war eine richtige Freude das Strahlen der Kinder zu sehen, als wir endlich wieder Turnen durften.

Wir starteten mit einer rutschigen Reise zu Pingu an den Südpol. In den darauffolgenden Lektionen trainierten wir an den Ringen, balancierten über Seile und kletterten die Sprossenwand hoch. Natürlich durfte auch die eine oder andere Spielstunde nicht fehlen.

Auf Ende Schuljahr hat uns Jaqueline von Allmen verlassen! Danke für deinen Einsatz, äs het gfägt!

Mit Christine Scheuch, Laura Schaffner und Monika Frei haben wir wieder ein Leiterteam zusammen und können so die Gruppe am Montag anbieten.

Nach den Sommerferien konnten wir den Turnbetrieb wieder wie gewohnt aufnehmen. Aktuell turnen wir mit 20 Kindern, jeweils am Montag. Es ist eine lebendige Gruppe und es wird uns nicht langweilig 😊. Wir haben 17 neue Kinder in der Gruppe. Als Ritual begleitet uns der Kitu-Boogie und „Naselumpe lege“.

Wir lernten die Kitu Regeln kennen, liessen unseren Fallschirm durch die Luft wirbeln und hatten viel Freude in der Halle. Natürlich durfte auch das Training für den Minirun nicht fehlen.

Seit den Herbstferien widmen wir uns auf spielerische Weise vermehrt den Turngeräten in der Turnhalle.

Ein ganz grosses Merci an meine Leiterkolleginnen Christine Scheuch und Laura Schaffner.

Monika Frei, Kitu-Hauptleiterin

## **Jahresbericht JUTU 1.-9. Klasse**

Infolge Corona konnten wir erst im März wieder mit dem Turnen starten. Nach der langen Pause kamen die Kinder mit grosser Freude wieder in die Turnhalle. Sie genossen das Bewegen an den Geräten und das gemeinsame Spielen. Die Abschlussstunde verbrachten wir bei schönem und warmem Sommerwetter auf dem Vita Parcours am Lombach.

Danken möchte ich Kim Sulzer und Sera Reusser, die mich im letzten Schuljahr tatkräftig unterstützt haben. Sei es beim verarzten von kleinen Blessuren, Material bereitstellen, Geräte aufstellen, Posten betreuen oder Gruppenspielen überwachen. Vielen Dank für euren Einsatz.

Auch die Gruppe der Oberstufe konnte im März den Turnbetrieb wieder aufnehmen. Björn Eckart war oft mit seiner Gruppe oft draussen beim Joggen oder Spielen anzutreffen. Björn versteht es gut, den Teenagern spannende und aktive Turnstunden zu bieten.

Die Leitersuche fürs neue Schuljahr erwies sich auch in diesem Jahr als sehr schwierig. An der letzten Turnstunde im Juni wussten wir immer noch nicht ob oder wie es mit dem Jutu Unterstufe weiter geht.

Nach der Kontaktaufnahme mit dem Turnverein Unterseen (TVU) hatten wir die Zusage, dass der TVU bereit ist uns mit Leitern zu unterstützen. Wir bin sehr dankbar, dass wir in Lara Baumann, aus dem Nachwuchs vom TVU, eine junge und motivierte Leiterin fürs Jutu 1.-4. Klasse gefunden haben. Lara wird unterstützt von Aline Kenzelmann, Kim Sulzer und Sera Reusser.

Am 20. Oktober war der Start in Turnjahr 2021/22. Das Leitungsteam für die 1.-4. Klasse betreut eine Gruppe von 24 Kindern und Björn Eckart turnt mit 9 Jugendlichen. Ich wünsche euch viele spannende, fröhliche und unfallfreie Turnstunden.

Nach 10 Jahren Leitertätigkeit verlasse ich das Jutu etwas wehmütig. Es war für mich eine sehr lehrreiche, manchmal herausfordernde aber sehr schöne Zeit. Es war spannend so viele Kinder kennenzulernen und ihre Entwicklung und Fortschritte zu beobachten. Auf mich warten aber im Vorstand des Damenturnvereins Unterseen neue herausfordernde Aufgaben.

Ich danke allen für die Unterstützung, Ermutigungen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ursi Donzé